



Kolumbien Viva Colombia

Kleingruppenreise zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten



Reisebeschreibung

Kolumbien ist eines der vielfältigsten Reiseziele in Südamerika. Das Land vereint Karibik und Pazifikküste, Andenhochland und Amazonastiefland. Kolumbiens Hauptstadt ist das industrielle Zentrum des Landes. Von hier aus startet diese spannende Reise und führt uns durch die Highlights bis Cartagena an der Karibikküste Kolumbiens.

Reisetyp: Gruppenreisen

Dauer: 13 Tage

Teilnehmer: 4-12

Reisestationen: 5

Ihr Link zur Reise mit allen verfügbaren Terminen:

<https://www.aventoura.de/reisen/viva-colombia#termine>

Ihr Reiseberater

Dr. Wilson Cardozo

w.cardozo@aventoura.de

+49 (0) 761 - 21 16 99-19



Reiseverlauf

1. Tag | Bogota - Hauptstadt

Ankunft in Bogotá, wo Sie durch die örtliche deutschsprechende Reiseleitung begrüßt werden. Transfer zu unserem Hotel in der kolonialen Altstadt. Je nach Ankunftszeit bleibt Zeit für ein individuelles Abendessen oder für einen Drink im Hotel oder in der Umgebung Ihrer Unterkunft.

Unterkunft: Bogotá

Verpflegung: Frühstück



2. Tag | Bogotá - Ganztägige Stadtrundfahrt und Zipaquirá

Wir verlassen die Großstadt, um ein wahres Meisterwerk in der Hochebene nördlich von Bogotá zu besuchen: die einzigartige Salzkathedrale von Zipaquirá. Das beeindruckende Stück kirchlicher Architektur wurde in den fünfziger Jahren in einer Salzmine 120 Meter unter der Erde ausgehoben. Wir runden unseren Besuch mit einem Abstecher in das Dorf Zipaquirá selbst ab. Es liegt etwa 50 km nördlich von Bogotá und bietet einen bezaubernden Anblick, während wir über seinen Hauptplatz spazieren. Danach begeben wir uns mit auf eine Zeitreise von Bogotás Kolonialzeit bis zum modernen Stadtleben. Von der großen Plaza de Bolívar und den umliegenden Regierungsgebäuden geht es weiter nach La Candelaria, Bogotás historischem Viertel, und zu Bogotás ältester Kirche, der Iglesia de San Francisco. Im weltberühmten Goldmuseum gehen wir noch weiter zurück in die Vergangenheit und bewundern über 30.000 Exponate präkolumbischer Goldartefakte (montags geschlossen). Anschließend fahren wir dann mit der Seilbahn auf den Monserrate, den Pilgerberg Bogotás, von wo aus man einen spektakulären Blick auf die Neun-Millionen-Metropole und die umliegenden Hochebenen hat. Bitte beachten Sie, dass Bogotás Hausberg Monserrate an fast jedem Tag der Woche einen hohen Besucherandrang verzeichnet, vor allem an den Wochenenden, was möglicherweise zu längeren Wartezeiten an der Talstation der Seilbahn führen kann. Besonders an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen haben wir aus diesem Grund automatisch für Sie ein „Fast-Pass-Ticket“ eingeschlossen, das Ihnen erlaubt, die „VIP-Schlange“ zu benutzen. Dies verkürzt die Wartezeit deutlich. Als Alternative kann unser sachkundiger Reiseführer einen Besuch des Nachbarbergs Guadalupe organisieren, der stolze 3.300 Meter hoch ist. Außerdem kann auch der Aussichtspunkt "La Calera" im nördlichen Teil Bogotás angesteuert werden. Optional kann auch die Spitze des 196 m hohen Wolkenkratzers „Torre Colpatria“ im Stadtzentrum Bogotás besucht werden (nur samstags, sonntags und feiertags geöffnet). An jedem dieser Orte können wir ein atemberaubendes Panorama genießen.



Unterkunft: Bogotá

Verpflegung: Frühstück

Gehweg: ca. 4 Std.

3. Tag | Bogotá - Tatacoa Wüste

Flug von Bogotá nach Neiva. Nach der Ankunft in Neiva, der Hauptstadt des Departaments Huila, dauert die Fahrt nach Villavieja, dem kleinen Dorf in unmittelbarer





Nähe der Tatacoa Wüste noch 1 bis 1,2 Stunden. Wir befinden sich in einer ganz anderen Landschaft des Landes. Am späteren Nachmittag, wenn es nicht mehr ganz so heiss ist, besuchen wir die Tatacoa-Wüste, einer der schönsten Naturlandschaften Kolumbiens, die sich über 330km² erstreckt. Sie ist vor allem ockerfarben und grau mit grünen Kakteen und wird auch das "Tal der Schmerzen" genannt, wie es im Jahre 1538 von Eroberer Gonzalo Jiménez de Quesada empfunden wurde. Tatacoa ist nicht nur eine Wüste, sondern ein tropischer Trockenwald. Während der Tertiärzeit war es feuchter, mit Tausenden von Blumen und Bäumen, wurde aber allmählich ausgetrocknet und hat sich in eine Wüste gewandelt. Die Tatacoa-Wüste ist die zweitgrößte

Trockenzone in Kolumbien nach der Guajira-Halbinsel. Übernachtung im Hotel Ruby Villavieja

Unterkunft: Neiva

Verpflegung: Frühstück

Bus: ca. 1 Stunde bis Villa Vieja

Flug: ca. 1 Stunde

4. Tag | Tatacoa Wüste - San Agustin

Nach einem reichhaltigen Frühstück geht es dann weiter durch spektakuläre Landschaften, teilweise am Rio Magdalena entlang bis nach San Agustin. San Agustin liegt nicht nur in einer der spektakulärsten Regionen Kolumbiens, San Agustin ist auch das archäologische Zentrum des Landes. Weit verstreut in der Region liegen Statuen und Graeber als Zeugnis unbekannter Kulturen. Nachmittags starten wir einen ausführlicher Besuch des archäologischen Parks von San Agustin mit Besichtigung der Mesitas A-B-C und D, der "Fuente Zeremonial de Lavapatas" (Zeremonialbrunnen) und des Archäologischen Museums. Übernachtung in der Akawanka Lodge San Agustin

Unterkunft: San Agustin

Verpflegung: Frühstück

Bus: ca. 5 Stunden



5. Tag | San Agustin

Nach dem Frühstück fahren nach San José de Isnos, um die archäologischen Parks von "Alto de los Ídolos" und "Alto de las Piedras", sowie den spektakulären Wasserfall "Salto del Mortiño" zu besichtigen. Auf der Rückfahrt nach San Agustin stoppen wir an der Flussenge des Rio Magdalenas, dem grössten und längsten Fluss des Landes, der sich hier durch eine Flussenge von maximal zwei Metern drängt.

Unterkunft: San Agustin

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen

Bus: ca. 30 Minuten



6. Tag | San Agustin - Popayan

Heute wartet auf uns eine weitere, aber nicht zu lange, spektakuläre Überlandfahrt von San Agustin durch den Purace-Nationalpark bis nach Popayan, das nach ca. 4-5 Stunden Fahrtzeit erreicht wird. Die wunderbaren Ausblicke auf die Paramolandschaften mit den Frailejones entschädigen uns für die teilweise ruppige Schotterpiste. Am frühen Nachmittag kommen wir in Popayan an und beziehen





unser tolles Hotel im Kolonialstil. Hier verbringen wir eine Nacht. Popayan entwickelte sich zur Kolonialzeit zu einem bedeutenden, politischen, kulturellen und religiösen Zentrum und war ein obligatorischer Stop der spanischen Eroberer auf der Route von Cartagena nach Quito. Popayan besitzt wunderschöne Kirchen und Museen, verfügt über ein mildes Klima und hat ein ganz spezielles studentisches Flair. Am Nachmittag besuchen wir die schönsten Plätze und Kirchen und können auch einen Blick hinter die Kulissen und Vorbereitungen der Osterprozessionen werfen. Übernachtung im Hotel La Plazuela

Unterkunft: Popayan

Verpflegung: Frühstück

Bus: ca. 4 bis 5 Stunden

7. Tag | Popayan - Kaffeezone

Wir setzen unsere Überlandfahrten auf der Panamericana fort. Unterwegs stoppen wir in Silvia. Dienstag fällt, besuchen berühmten indigenen Markt in Silvia. Es ist einer der authentischsten Märkte Südamerikas. Aber auch an einem anderen Tag lohnt sich der Besuch von Silvia. Die Guambiano-Indianer, die neben dem Spanischen auch ihren eigenen Chibcha-Dialekt sprechen, kommen immer dienstags zusammen und bieten ihre Produkte an. Danach geht's weiter über Cali auf einer top ausgebauten Autobahn hinein in die Kaffeezone Kolumbiens. Nach einer reinen Fahrzeit von ca. 6 Stunden erreichen wir unsere Kaffeehacienda, wo wir die nächsten zwei Nächte verbringen. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung zum Spaziergehen und Genießen der Kaffeehacienda. Übernachtung in der Hacienda Combia

Unterkunft: Armenia

Verpflegung: Frühstück

Bus: ca. 4 bis 5 Stunden



8. Tag | Kaffeezone mit Cocora und Salento

Die Wachspalmen, die in großer Zahl die üppigen Hänge säumen, ragen hoch in den mystischen Nebelwald hinein: Das Cocora-Tal gilt als eines der schönsten Täler Kolumbiens und es ist nicht schwer zu verstehen warum. Das Tal in der kolumbianischen Kaffeezone beherbergt nicht nur den Nationalbaum des Landes, sondern bietet auch eine atemberaubende Kulisse für Wanderungen und Ausritte (nicht im Preis enthalten). Die Quindianische Wachspalme erreicht eine Höhe von bis zu 60 Metern und ist damit eine der höchsten Palmenarten der Welt - ein faszinierender Anblick. Unsere Rückfahrt zum Hotel führt durch eine malerische Kulisse von Hügeln und malerischen Haciendas. Ein Halt in der traditionellen und farbenfrohen Stadt Salento, einem der schönsten Kaffeedörfer, rundet unseren Tagesausflug ab. Wir können durch die Straßen und über den Hauptplatz schlendern und nach köstlichem Kaffee und liebevoll gefertigtem Kunsthandwerk Ausschau halten.

Unterkunft: Armenia

Verpflegung: Frühstück

Bus: 30 Minuten





9. Tag | Kaffeezone - Santa Marta

Was wäre eine Reise nach Kolumbien ohne Kaffeeerlebnis! Also auf zu einem eindrucksvollen Besuch einer Kaffeefarm. Auf einer Kaffeehazienda lernen wir alles über den Anbau, die Ernte und den Produktionsprozess. Wir arbeiten uns von der Ernte auf der Plantage bis zu einer Tasse frisch gebrühten Kaffees vor. Die Tour endet mit dem einfachsten Teil des Prozesses: der Verkostung des aromatischen Hochlandkaffees! Privattransfer Finca in Quindio - Flughafen Armenia oder Pereira - mit deutschsprachiger Reiseleitung Flug Pereira – Santa Marta (eventuell via Bogota) Privattransfer Flughafen Santa Marta zum Hotel - mit deutschsprachiger Reiseleitung. Übernachtung im Hotel Cotona

Unterkunft: Santa Marta

Verpflegung: Frühstück

Flug: ca. 1.30 Minuten



10. Tag | Santa Marta

Heute haben wir die Auswahl zwei unterschiedlicher optionaler Ausflüge, die im Idealfall vor der Reise oder spätestens während der Reise einige Tage vor Ankunft in Santa Marta gebucht werden müssen. Besuch des Tayrona Nationalparks Auf einer Wanderung durch tropischen Trockenwald und entlang der Strände genießen wir die Flora und Fauna des Tayrona Parks. Wir beginnen am Strand von Cañaveral, einem der wildesten und schönsten Abschnitte des Parque Tayrona. Hier besteigen wir einen kleinen Hügel, der einen grandiosen Ausblick auf die Küste bietet. Im Anschluss erfolgt eine ca. einstündige Wanderung durch den tropischen Trockenwald, nach Arrecife und weiter zu den

Strandabschnitten La Psicna und San Juan del Cabo. Wir haben dabei genügend Zeit zum Baden und dabei tropische Früchte zu probieren. Halbtägige Stadtrundfahrt Santa Marta ist die erste europäische Siedlung auf dem südamerikanischen Kontinent. Sie wurde bereits 1525 gegründet. Es ist eine lebendige Stadt mit einer kleinen aber schönen kolonialen Altstadt, einer attraktiven Uferpromenade und der ältesten Kathedrale des Landes. Ein Besuch des Fischerdorfes Taganga, das an einer tollen Bucht direkt bei Santa Marta liegt, rundet die Stadtrundfahrt ab.

Unterkunft: Santa Marta

Verpflegung: Frühstück



11. Tag | Santa Marta - Cartagena

Privattransfer Santa Marta - Cartagena - mit spanischsprechendem Nachmittags Halbtägiger Spaziergang durch das 16. Jahrhundert - mit deutschsprachiger Reiseleitung Tauche ein in die verzaubernde Schönheit der malerischen Altstadt von Cartagena de Indias bei diesem besonderen

Spaziergang. Spüre das pulsierende karibische Flair, während wir durch die charmanten gepflasterten Gassen schlendern und die Geschichte auf den alten Stadtmauern spüren. Cartagenas Altstadt ist ein stolzes UNESCO Weltkulturerbe, und wir werden uns auf die Suche nach den faszinierenden Geschichten und gut gehüteten Geheimnissen begeben, die sich hinter den traditionsreichen Straßennamen und den geschichtsträchtigen Plätzen verbergen. Es ist eine Reise zurück in die Vergangenheit,





die uns mit ihrem einzigartigen Charakter und ihrem zauberhaften Ambiente in ihren Bann ziehen wird. Übernachtung im Hotel Don Pedro De Heredia

Unterkunft: Cartagena

Verpflegung: Frühstück

Bus: ca. 4 bis 5 Stunden

Gehweg: ca. 3 Stunden

12. Tag | Cartagena

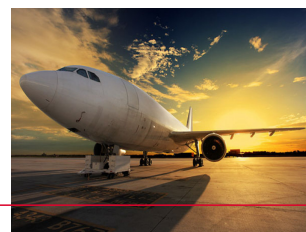
Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Wir schlendern durch die verwinkelten Strassen und Gassen, beobachten das Treiben und verlieben uns Hals über Kopf in diese Stadt. Optional können wir gegen eine Gebühr einen Tagesausflug zu den vorgelagerten Inseln „Islas del Rosario“ machen.

Unterkunft: Cartagena

13. Tag | Cartagena - Rückflug

Im Laufe des Tages Privattransfer vom Hotel zum Flughafen Cartagena – mit deutschsprachiger Reiseleitung

Unterkunft: Ankunft Zuhause



Unsere Leistungen

- Privattransporte und Transfers in PkWs, Vans oder Reisebussen
- Übernachtung in landestypischen Mittelklasse-Hotels inkl. Frühstück oder erwähnte Verpflegung (oder ähnliche Kategorie)
- Ausflüge, Exkursionen und sonstige Leistungen wie im Programm beschrieben
- Örtliche, deutschsprechende Reiseleitung oder wie im Programm angegebene Sprache
- Eintrittsgelder für das genannte Besichtigungsprogramm
- Informationsmaterial zu Ihrer Reise inklusive Reiseführer Kolumbien
- Innerkolumbianische Flüge und 'Flughafengebühren (Bogotá-Neiva-Kafeezone -Santa Marta) inkl. 23kg Freigepäck p.Person.
- Reiseinformationen und nützliches Willkommengeschenk
- 24h/7 Notfallservice

Nicht enthaltene Leistungen

- Internationale Flüge: Linienflug mit Iberia, Air Europa, oder Air France von verschiedenen Abflughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz nach Bogota auf Anfrage.
- Direktverbindung mit Lufthansa ab/an Frankfurt / Zürich nach Bogotá möglich.
- Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- Im Programm nicht enthaltene Leistungen



- Als "optional" oder "fakultativ" gekennzeichnete Exkursionen und Eintritte
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Falls der Rückflug von Cartagena nach Bogotá eingeschlossen werden muss, bitte nochmals zusätzlich 143 € einplanen. Wir empfehlen dafür die Verbindung von KLM direkt von Cartagena nach Europa.